

Dieter Volk

Unterrichtsreihen

„Deutsch“

Lehrerbuch

mit kommentiertem Arbeitsmaterial

für

Klasse 8

Expositorische Texte

Lernzielbereich: Informieren

Unterrichtsreihe: Textkürzung

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung Seite: 4 – 5

Phase I: Vom Satz zu den Kernsätzen – von den Kernsätzen zu Satz

Methodische Hinweise Seite: 6

Arbeitsblatt: Vom Satz zu den Kernsätzen Seite: 7

Arbeitsblatt (ausgefüllt) Seite: 8

Arbeitsblatt: Von den Kernsätzen zum Satz Seite: 9

Arbeitsblatt (ausgefüllt) Seite: 10

Übungsbeispiele:

➤ Arbeitsblatt: Zerlegung in Kernsätze Seite: 11

➤ Arbeitsblatt (ausgefüllt) Seite: 12

➤ Arbeitsblatt: Von den Kernsätzen zum Satz Seite: 13

➤ Arbeitsblatt (ausgefüllt) Seite: 14

Phase II: Zusammenfassung komplexer Geschehen

Methodische Hinweise Seite: 15

Beispiel 1: Uli – Text Seite: 16

Arbeitsblatt Seite: 17

Arbeitsblatt (ausgefüllt) Seite: 18

Beispiel 2: Manfred – Text Seite: 19

Arbeitsblatt Seite: 20

Arbeitsblatt (ausgefüllt) Seite: 21

Schülerarbeit (überarbeitet) Seite: 22

Beispiel 3: Ein misslungener Wandertag Seite: 23

Arbeitsblatt Seite: 24

Arbeitsblatt (ausgefüllt) Seite: 25

<u>Beispiel 4: Erste Hilfe</u>	Seite: 26
Arbeitsblatt	Seite: 27
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 28

Phase III: Die Probeklassenarbeit

Methodische Hinweise	Seite: 29
Situationsbeschreibung und Kernsätze	Seite: 30
Arbeitsblatt	Seite: 31
Erwartetes Ergebnis	Seite: 32
Zeitungstext	Seite: 33

Phase IV: Die Klassenarbeit

Methodische Hinweise	Seite: 34
Situationsbeschreibung und Kernsätze	Seite: 35
Arbeitsblatt	Seite: 36
Klassenarbeitsformular	Seite: 37
Beispiel einer Klassenarbeit (erwartetes Ergebnis)	Seite: 38
<u>Klassenarbeitstexte für „Nachschreiber“</u>	
➤ Situationsbeschreibung und Kernsätze	Seite: 39
➤ Klassenarbeitsformular	Seite: 40
➤ Beispiele einer Klassenarbeit (erwartetes Ergebnis)	Seite: 41

[Kommentiertes Arbeitsmaterial	Seite: 42 - 55]
---------------------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Schüler waren bisher vorwiegend in den Unterrichtsreihen, in denen es um die Weitergabe von Informationen geht, dazu verpflichtet, diese Weitergabe auch in sprachlich komprimierter Weise durchzuführen.

In den Folgeklassen wird eine solche Form sprachlicher Gestaltung verstärkt gefordert sein, besonders wenn es sich um das Herstellen von Texten der mittelbaren Informationsübermittlung handelt, etwa um Nachrichtentexte oder auch um Protokolle, aber auch um inhaltliche Zusammenfassungen.

Es ist also sinnvoll und notwendig, hier und da Übungsphasen einzuplanen, die gezielt die Fähigkeiten zu prägnantem Formulieren schulen. Um eine solche Übungssequenz handelt es sich bei der nachfolgend dargestellten Unterrichtsreihe.

Der Grundgedanke dieser Reihe ist verhältnismäßig einfach: Ein Satz (etwa bestehend aus Haupt- und Gliedsatz) enthält viele Einzelinformationen, die alle auch in kurzen, überschaubaren „Kernsätzen“ aufgelistet werden können.

Wenn ein solcher Satz „zerlegt“ werden kann, ist auch der umgekehrte Weg möglich. Diese „Rekonstruktion“ des Ursprungssatzes aus den vorgegebenen Kernsätzen verlangt dann die o.g. Fähigkeiten.

Die Rekonstruktion eines einzigen Ursprungssatzes aus den Kernsätzen ist für Schüler aber nur dann möglich, wenn die Anzahl der Kernsätze sehr gering bleibt. Die Versuche, „alles in einem Satz“ auszudrücken, scheitern meist, führen oft zu falschen Satzkonstruktionen.

In jedem Fall ist es daher sinnvoll, die Schüler lediglich dazu zu verpflichten, den durch die Kernsätze vorgegebenen Sachverhalt in einem geschlossenen, in sich logischen Text (also in durchaus mehreren Sätzen) so kurz wie möglich anzugeben, ohne dass der Sinn verfälscht wird. Es kommt also nicht nur darauf an, so wenig Sätze wie möglich zu verfassen, sondern mit wenigen Wörtern das Richtige auch syntaktisch richtig darzustellen.